

TSV grüßt von oben

(11.09.2022, Walter Heger berichtet) Kaum zu glauben, aber wahr. Nach einer offensiv bescheidenen ersten Halbzeit und dem 0:1 kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit brannte der TSV im Spiel gegen TV Aldingen II plötzlich ein Feuerwerk ab, das begeistern konnte. In der ersten Halbzeit passierte nicht viel. Für Gefahr sorgten ein paar von **Rick Bernal** schön hereingezogene Eckbälle, wovon einer auf der Latte landete. Kurz vor der Halbzeit löffelte **Tom Staack** einen Ball ebenfalls auf die Latte. Höhepunkt der ersten Halbzeit war jedoch eine andere Situation. Die ist am Ende des Berichts aufgeführt.

Kurz nach der Halbzeit fiel das 0:1 - ein Weckruf an unsere Mannschaft. Zwei Assists von **Predrag Sarajlic** in der 54. und 57. Minute brachten uns schneller als erwartet mit 2:1 in Front. Die eingewechselten **Mustafa Ceyhan**, aus spitzem Winkel von rechts, und **Chris Haamann** mit einem technisch feinen Lupfer hoch ins lange Eck von halblinks waren die Vollstrecker. In der 67. Minute wurde **Mustafa Ceyhan** von **Antonio La Macchia** bedient, guckte aus 20 Metern den zu weit vor seinem Kasten postierten Keeper aus und lupfte frech zum 3:1 ins Netz. Einen Dämpfer gab es in der 75. Minute, als nach Foul an Luca Maurici ein Elfmeter zum 3:2 führte. Luca, der ja eine TSV-Vergangenheit hat, musste verletzt vom Platz getragen werden. Wir wünschen dem Jungen baldige Besserung. Es dauerte ein paar Minuten, aber dann ging es Schlag auf Schlag.

In der 82. Minute zirkelte **Chris Haamann** einen Freistoß nach Foul an **Sofiane Ali Adem** nahe der Eckfahne hoch über alle Beteiligten hinweg zum 4:2 ins Netz. Aber der anfangs angeschlagen geschonte Chris hatte noch nicht genug. Nach Anspiel von **Predrag Sarajlic** lupfte er in der 85. Minute den Ball von halblinks hoch ins Tor zum 5:2. Kaum war zu Ende gejubelt spielte ihn von rechts **Mustafa Ceyhan** an, und im zweiten Versuch gelang **Chris Haamann** sein vierter Treffer, und der 6:2-Endstand war besiegelt. Ohne jetzt jemandem der bis jetzt genannten zu nahe treten zu wollen, war jedoch die Aktion unseres Keepers **Angelo Vaccaro Notte** kurz vor der Halbzeit alleine den Besuch des Spiels wert. Wie er da einen Kopfball aus dem Dreieck fischte, das war schon weltmeisterlich.

Fazit dieses Sonntags: wir müssen es im Kopf behalten, daß eine Steigerung während eines Spiels immer abrufbar ist. Und wenn wir so spielen wie in den letzten 40 Minuten, dann können wir am nächsten Sonntag im Spitzenspiel gegen Murr die heute errungene Tabellenführung verteidigen.

es spielten:

Vaccaro Notte; Ermen; La Macchia; S.Midilli; Darvas; Staack; Adem; Sarajlic; Villanueva; R.Bernal; Gerhart; Ceyhan; C.Haamann; Di Cianni; En.Tasdemir